

Saale-Beitung

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. ...

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Nr. 579.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 11. Dezember.

1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 10. Dez. Heute vormittag arbeitete der Kaiser von 9 Uhr ab mit dem Chef des Militärkabinetts ...

Schwaben i. Westf., 10. Dez. Wie aus Cannes gemeldet wird, hat sich das Reich in der Höhe von 200 Millionen ...

Die Sitzung des Reichstages.

Berlin, 10. Dez. Die Etatsdebatten im Reichstage schreitet nur langsam vorwärts. In der heutigen Sitzung kamen die Abg. Richter und Encke vor ...

Die Erklärung des Reichsanstalters in der heutigen Reichstags-Sitzung begann mit dem Ausdruck des Bedauerns darüber, daß ein Mann, wie Herr v. Nordhoff ...

Der Reichstag wird nach Beendigung der Etatsdebatten folgende Gesetzentwürfe: Unkauter Wettbewerb, Handwerkskammer und Börsengesetz in erster Lesung ...

Zum Rücktritt des Herrn v. Köller.

Wie die 'Verl. Korr.' mittheilt, ist Herr v. Köller bei seinem Scheiden aus dem Amte des folgenden Schreibens des Kaisers ausgegangen:

Welm lieber Staatsminister v. Köller!

Am Zinnen bei Ihrem Ausscheiden aus dem Staatsdienste mein herzlichstes Wohlwollen und meine Anerkennung für Ihre treu geleisteten Dienste zu erkennen zu geben, verleihe Ich Ihnen den höchsten Orden erster Klasse mit Eichenlaub und der königlichen Krone und lasse Ihnen die Insignien hierneben zugehen. Ich verbleibe

Ihr wohlgeleiteter König geiz. Wilhelm R.

Neues Palais, 8. Dez. 1895.

An den Staatsminister v. Köller.

Der Minister des Innern Freiherr von der Decke von

der Porst hat am Dienstag die Geschäfte des Ministeriums des Innern übernommen.

Die Schließung der sozialdemokratischen Vereine.

In der gegen die vorläufig geschlossen elf Berliner sozialdemokratischen Vereine wegen Uebertretung des Vereins- und Versammlungsgesetzes anhängig gemachten Strafsache hat, dem 'Tel.-Bor.' zufolge, auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Landgericht Berlin I beschlossen, gegen die beteiligten Vorstände die Anklage zu erheben und die angeordnete vorläufige Schließung der Vereine aufrecht zu erhalten.

Die Nationalliberalen und der Antrag Kant's.

Das offizielle Organ der nationalliberalen Fraktion, die 'Nat.-Lib. Korr.', meldet: Die Tatsache, daß einige Mitglieder der nationalliberalen Fraktion des Reichstages den Antrag Kant unterschrieben haben, ist in verschiedenen Blättern, welche als Vertreter der Anhängen und Unterren der nationalliberalen Partei bezeichnet sind, Gegenstand einer sehr abfälligen Kritik gewesen. Es ist insbesondere in einer Ansprache in der Fraktion gekommen, in welcher man einstimmig anerkannt hat, daß in dieser Hinsicht ein Grund zum Austritt der betreffenden Mitglieder aus der Fraktion nicht zu erblicken sei. Nach der Meinung der nationalliberalen Unterzeichner des Antrages Kant enthalten die von vorgenannten Änderungen eine weitestgehende Modifikation derselben; die große Mehrheit der Fraktion aber vermag sich davon nicht zu überzeugen, und man wird die Hoffnung nicht aufgeben können, daß auch die von ihr abweichenden Mitglieder, sowie diejenigen unserer Parteigenossen im Lande, welche bislang noch von dem Antrag Kant eine Hilfe für die Landwirthschaft erhofft haben, sich im weiteren Verlauf immer mehr von der Undurchführbarkeit derselben in seiner alten wie in seiner neuen Fassung überzeugen werden. Auf alle Fälle aber wird der agitatorisch-demagogische Ausbeutung des Antrages Kant von der gesamten nationalliberalen Partei nach wie vor mit aller Entschiedenheit entgegen getreten werden. — Das verheißt, wer's kann. Herr von Bennigsen hat den Antrag Kant als 'gemeingefährlich' bezeichnet, und die nationalliberale Fraktion durch Anhänger des Antrages, also gemeingefährliche Leute, in ihrer Mitte. Dieser Beschluß der Fraktion bedeutet doch offenbar einen Schlag in's eigene Angesicht.

Arbeiterstatistik.

Die Kommission für Arbeiterstatistik trat am Dienstag unter dem Vorsitz des Unterstaatssekretärs Lohmann im Reichsamt des Innern zu einer Sitzung zusammen. Als Kommissare des Reichsanstalters nahmen der Geheimrechner Ober-Regierungsrat Dr. Wilhelm, der Regierungsrat Dr. Wundt, sowie der Regierungsdirektor Koch, als Kommissare des Ministers für Handel und Gewerbe der Ober-Regierungsrat Dr. König und der Regierungsdirektor v. Meyeren, als Kommissar der Königl. bairischen Staatsregierung der Königl. Ministerialdirektor, stellvertretende Bevollmächtigte zum Bundesrat, v. Hermann und als Kommissar des Senats der freien Stadt Hamburg der Direktor Steiner in den Verhandlungen teil. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Eingänge und geschäftliche Mittheilungen. 2. Untersuchung über Arbeitszeit, Anbindegeschäften und Belegungsverhältnisse im Handwerks- und Gewerbe. 3. Untersuchung über die Arbeitszeiten in Betriebsmächten. — Die Verhandlungen werden voraussichtlich drei Tage in Anspruch nehmen.

Zur Frage der Sonntagsruhe.

Wie die 'Nordb. Allg. Zig.' hört, ist es richtig, daß für Berlin die Anwendung beschließt ist, daß in welche den Ladenhändlern gestattet wird, an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten ihre Geschäftstheore bis 10 Uhr abends offen zu halten, sofern sie auf die sonst gestatteten Geschäftsstunden vor Beginn des Hauptgeschäftstages verzichten. — Jedoch ist nicht bekannt, daß eine gleiche Anordnung für andere Städte beschloßigt wäre. — Es wird auch erwartet werden, daß die beschloßigte Erleichterung auch den anderen Großstädten, wie z. B. Halle, zu Theil wird. Unsere Geschäftswelt befindet sich in derselben Lage, wie die Berliner.

Aus dem bayerischen Landtage.

München, 10. Dez. Die Kammer begann die Beratung des Budgetentwurfs betreffend die Errichtung einer staatlichen Bergversicherungskasse. In der Generaldiskussion begrüßten Redner aller Parteien den Entwurf mit Freuden als ein weiteres Mittel, die Interessen der Landwirthschaft zu fördern. Der Minister des Innern, Freiherr von Feilich, betonte, kein Land könne die Viehvericherung leichter einführen, als Bayern, weil hier die erforderlichen Grundlagen bereits gegeben seien. Andere Staaten, wie Sachsen und Preußen, hätten bereits den Wunsch ausgeprochen, dem bayerischen Vorgehen zu folgen. Nach Erledigung der gegenwärtigen Vorlage werde auch die Pferdeversicherung in Angriff genommen werden. — In der Spezialdiskussion wurde nach längerer Debatte der grundsätzliche Artikel I in der Fassung des Ausschusses angenommen.

In der Nachmittags-Sitzung des Finanzausschusses kam bei der Beratung des Etats der Staatschuld die Frage der Konvertirung der bayerischen Staatspapiere zur eingehenden Erörterung. Verschiedene Redner beklagten den Gedanken einer Konversion mit dem Hinweis, daß ein großer

Theil der Papiere im Besitze von Gemeinden und Stiftungen seien oder als Mißbelager angelegt wären. Finanzminister Dr. v. Meißel betonte den gleichen Gesichtspunkt, bezeichnete die Konvertirung als fraglich und meinte, wenn man sich vielleicht auf die Dauer einer Konvertirung nicht werde widersetzen können, so müsse man bei der Einleitung einer solchen Maßnahme doch warten, bis eine geeignete Zeit, besonders eine politisch vollkommen ruhige, gekommen wäre. Ein Beschluß wurde nicht gefaßt.

Verschiedene Mittheilungen.

* In der Kommission, welche demächst zur Beratung der Apothekenfrage im Reichsamt des Innern zusammengetreten wird, werden die von diesem Reichsamt angefertigten Grundzüge und die von den Bundesregierungen dazu abgegebenen Gutachten die Grundlage der Erörterungen bilden. In der Kommission soll auch Vertretern des Apothekenstandes Gelegenheit zur Äußerung und Wahrung ihrer Interessen gegeben werden. Für Vereine ist die Zahl der Vertreter nicht bestimmt, für Dozenten und Praktikanten wird je ein Vertreter der Apothekenbesitzer und der unabhängigen approbirten Apotheker angezogen werden.

* Der Landwirtschaftliche Verein für Sachsen und Umgebung hat bezüglich der Zuckererzeugung einstimmig beschlossen, folgende Resolution an den Reichsanstalt gelangen zu lassen:

'Der heute hier versammelte Landwirtschaftliche Verein für Sachsen und Umgebung sagt Ev. Durchlaucht verbindlichen Dank für den dem Bundesrathe vorgelegten Gesetzentwurf betr. Abänderung des Zuckererzeugungsgesetzes, da dieser in seinen Grundzügen den berechtigten Bedürfnissen der deutschen Zuckerindustrie, insbesondere auch der in unserer Gegend, die durch den seit zwei Jahren eingetretenen Niedergang der Zuckerindustrie nicht nur in ihrer Landwirthschaft, sondern auch in ihrem Gewerbe und Landwirthschaftlicher Arbeit, entspricht. Wie erhoffen von dem neuen Gesetze eine Besserung des künftigen Zuckererzeugnisses und hienzu das hohe Reichsregiment, für die prinzipielle Annahme dieses vortrefflichen Gesetzentwurfes eintreten zu wollen.'

Ausland.

Italien.

Die Niederlage bei Ambalag (Amba Mabsch), die in Rom als Gemüthserregend bezeichnete, wurde gestern wieder in der Deputiertenkammer. Am Schluß der Sitzung brachten die Abgeordneten Casiero, Ambriani, Bontin und Cavallotti Interpellationen betreffend die Lage in Afrika ein. Der Arbeitsminister Saracco beantragte, am Stelle des durch Umwohnen verdrängten Ministerpräsidenten Crispien, die Interpellation Comaband zu beraten. Inzwischen erklärte die Regierung, daß sie von dem Recht und der Pflicht durchdrungen ist, den gegenwärtigen dringenden Bedürfnissen zu entsprechen, daß sie indessen keinen Beschluß zu fassen gedenkt, der dem Lande Unbilliges auferlegen würde, die nicht durch das Parlament bewilligt sind. (Sechster Beisatz.) Der Antrag des Ministers Saracco wurde hierauf angenommen.

Der 'Agenzia Stefani' werden aus Massania weitere Einzelheiten über das Geschehene gemeldet:

Der Kampf wurde während sechs Stunden hartnäckig geführt. Unsere Truppen leisteten einen langen, erbitterten Widerstand, aber sie mußten sich schließlich, von überaus starken feindlichen Kräften überlegen übergeben. Dadurch wurde auch der Widerstand unserer Truppen vergeblich. Die schottische Armee bestand aus dem Corps der 25. Division, 2. Brigade, 1. Division, 2. Division, 3. Division, 4. Division, 5. Division, 6. Division, 7. Division, 8. Division, 9. Division, 10. Division, 11. Division, 12. Division, 13. Division, 14. Division, 15. Division, 16. Division, 17. Division, 18. Division, 19. Division, 20. Division, 21. Division, 22. Division, 23. Division, 24. Division, 25. Division, 26. Division, 27. Division, 28. Division, 29. Division, 30. Division, 31. Division, 32. Division, 33. Division, 34. Division, 35. Division, 36. Division, 37. Division, 38. Division, 39. Division, 40. Division, 41. Division, 42. Division, 43. Division, 44. Division, 45. Division, 46. Division, 47. Division, 48. Division, 49. Division, 50. Division, 51. Division, 52. Division, 53. Division, 54. Division, 55. Division, 56. Division, 57. Division, 58. Division, 59. Division, 60. Division, 61. Division, 62. Division, 63. Division, 64. Division, 65. Division, 66. Division, 67. Division, 68. Division, 69. Division, 70. Division, 71. Division, 72. Division, 73. Division, 74. Division, 75. Division, 76. Division, 77. Division, 78. Division, 79. Division, 80. Division, 81. Division, 82. Division, 83. Division, 84. Division, 85. Division, 86. Division, 87. Division, 88. Division, 89. Division, 90. Division, 91. Division, 92. Division, 93. Division, 94. Division, 95. Division, 96. Division, 97. Division, 98. Division, 99. Division, 100. Division.

In Rom zirkuliren über die Lage in Gerythea die widersprechendsten Gerüchte und man glaubt, daß die Regierung die wichtigsten Nachrichten, welche die Lage noch viel schlimmer, als schon bekannt gegeben, erscheinen lassen, geheim gehalten hätte. Dem gegenüber steht die 'Italia militare' hervor, daß man bis jetzt nur von dem Ausbleiben von Nachrichten über etwa 1000 Eingeborene und ungefähr 20 italienische Offiziere, die zum Bataillon Tofelli gehören, sprechen könne, daß sich aber daraus nicht ergebe, daß dieselben gefangen seien; auch der Tod des Majors Tofelli sei nicht gewiß. — Demselben Blatte zufolge hat der Kriegsminister die Entsendung von 3 Bataillonen und 1 Batterie nach Afrika verfügt. — Die 'Opinione', beauptet aus sicherer Quelle zu wissen, daß die italienischen Truppen auch Abna räumen und sich in Adigrat konzentriren, wo sie sich zum Widerstande gegen den Feind vorbereiten. Die italienische Regierung betreibe die schamlose Entsendung von 3000 Mann und 2 Batterien Gebirgsartillerie. Die Zahl der Schaner beträgt nach Angabe der 'Opinione' 30000-40000. — Der 'Tribuna' zufolge verfügt General Baccari über etwa 11000 kampfbereite Leute und sie voll Vertrauen in die Lage. Er habe niemals Verstärkungen, außer in ganz geringem Maßstabe verlangt. Die 'Tribuna' sagt hinzu, es würden einige Kriegsschiffe nach dem Nothen Meere abgehen, um die Küsten zu überwachen und die weitere Anfunft von Waffen zu verhindern, wie solche in der letzten Zeit in reichlichem Maße an Menekel von den Widerstehern der italienischen Kolonialpolitik geliefert worden seien.

anwesenden Offizieren, dem Großen Peter Sadowy und Baron Simonyi, Kattowitzer wegen eines heftigen Streites im Klub. Sadowy wurde die Linde Stange abgehauen, auch wurde er an der Schulter erstickt verletzt, Simonyi erhielt eine Brustwunde von zehn Centimeter Länge.

Der Winter. Aus Sofia wird vom 10. gemeldet: Vorigen und gestern sind in Sofia harte Schneefälle niedergegangen. Die weißen Hügel und Telegraphenverkabelungen sind unterbrochen. Auf dem Balkan liegt der Schnee 5 Meter hoch. Der Telegraphenverkehr über Serbien, sowie die Verbindung mit Rumänien über Widin sind wiederhergestellt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 11. Dez. Anlässlich der Auflösung der sozialdemokratischen Vereine fanden gestern abend zwölf sozialdemokratische Protektorenversammlungen unter dem Vorwort des Herrn Engel und Singer statt; die statt befindlichen Versammlungen verliefen ohne Zwischenfall und nahmen gleichlautende Protektionsresolutionen an.

Berlin, 11. Dez. Gemäßer der Meinung, daß in der Strafkammer gegen die sozialdemokratischen Vereine wegen Vergehens gegen das Vereins- und Versammlungsgegesetz die Beschäftigten beim hiesigen Landgericht I auf Antrag der Staatsanwaltschaft beschließen habe, gegen die beteiligten Personen Anklage zu erheben und die vom Polizeipräsident angeordnete vorläufige Sicherung aufrecht zu erhalten, beantragt der 'Vorwärts', die Beschäftigten des Landgerichts habe sich mit der Sache Anzu und Genossen nicht befassen.

Genau, 11. Dez. In der Lohlfauher Straße 'L' ist an 'entlang Feuer im Wohnraum, dasselbe ergrieff alle Gebäude und den Hof, auf welchem 60 Leute mit größter Lebensgefahr gerettet wurden.

Wien, 10. Dez. Die Schwabofischen Vorlesungen betreffend die in Wien eingeführten Reformen haben den Beifall des Jansen gefunden, welcher Schwabof beschränkt, ihm ein Memorandum über diese Angelegenheiten zu überreichen und darin die vorgelegenen Reformen klar zu schreiben. Der Jansen wünscht nämlich ausdrücklich, daß in Polen leidliche Zustände geschaffen werden.

Berlin, 10. Dez. Aus Kostanza in der Dobrußina wird die polizeiliche Ausweisung zweier bei den armenischen und kleinasiatischen Konflikten persönlich beteiligter armenischer Agitatoren gemeldet. Beide haben sich nach Athen begeben.

Wien, 10. Dez. Das Repräsentantenhaus lehnte den Antrag Crisp, wonach die von Barrett beantragte Resolution betr. den Vorkaiser Bahard, dem Aufsichtsrat überwiegen werden soll, mit 250 gegen 80 Stimmen ab und nahm schließlich die Resolution Barrett an, jedoch unter Weglassung der Stelle, welche den Aufsichtsrat vorzubereiten. Dem Aufsichtsrat bleibt daher völlige Freiheit in der Behandlung der Angelegenheit.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Washington, 10. Dez. [Telegr.] Der Ackerbaubericht für den Monat Dezember giebt den Durchschnittspreis ab Farm für Baumwolle auf 7,50 Cent per Pfund an. Die gesammte Ernte betrug 6,375,000 Ballen. Die Quantität ist gering, aber die Qualität ausserordentlich gut. Die Preise für die anderen Früchte betragen für Weizen 53, für Mais 26,7, Roggen 43,7. Hafer 33,5. Getreide 33,4 Cent per Bushel. Der Durchschnittspreis der Winterweizen ist auf 81,4 geschätzt; die gesammte Fläche beträgt 10,6 Prozent geringer des Vorjahres.

Weitere Dividendenschätzungen. Anilinfabrik nicht unter vorjährigen 10, Proz. Victoriapapier 3,4 Proz. (1 Proz.). Für Chemische Fabrik Schering die Dividende auf 10, Proz. gegen 15, Proz. im Vorjahr zu schätzen sind.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Anteil-	Reife-	Ann-	Verk-	Präm-
Schlesser & Rothkranz	Krefeld	Krefeld	2.12.10.1.	28.12.23.1.		
Max Seemann, Bankier	München	München	5.12.31.	28.12.15.1.		
B. Bachmann, Kfm.	München	Sulzbach	5.12.31.	31.1.84.1.		
Max Dreisbach, Kfm.	Berlin	Berlin	5.12.26.1.	21.1.21.2.		
J. Marcus, Kfm., i. Fa. Jacob & Zofel Nachf.	Berlin	Dresden	4.12.20.12.	11.1.11.1.		
A. Drechsler, Kfm.	Hildesheim	Hildesheim	1.12.12.	21.12.23.		
B. Groskopf, Kfm.	Nordhausen	Nordhausen	5.12.11.11.	19.12.20.1.		
Steinkohlenberg - Ges.	Offenburg	Offenburg	4.12.10.1.	27.12.24.1.		
Offenburg, A.-G. i. Liq.	Offenburg	Offenburg	4.12.10.1.	27.12.24.1.		

Waren- und Produktenerichte.

New York, 10. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen 70, Weizen Dezember 66 1/2, Januar 67 1/2, März 69 1/2, Mai 63 1/2, Mais Dezember 35, Januar 34 1/2, Mai 35 1/2. Mehl 2,60, Getreidefrucht 3.

Chicago, 10. Dez. [Telegr.] Weizen Dezember 58 1/2, Januar 59 1/2, März 61 1/2, Mai 63 1/2. Mais Dezember 25 1/2.

Genau, 10. Dez. Weizen loco gefragter, Umsatz 200 Tonnen, do. inland, hochst. u. weis 141-147, do. inland, hochst. 140, do. Transit, hochst. und weis 110, do. inland 105, do. Export, Mehl fest.

A. Amsterdam, 10. Dez. Weizen auf Termine geschäftslos, per März —, do. per Mai —, Roggen loco —, do. auf Termine fest, do. per März —, do. per Mai 155, per Juli 153.

New York, 10. Dez. Weizen-Versicherungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 18,000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 41,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 96,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

Leipzig, 10. Dez. Meis per 1000 kg netto amerikanischer 105 bis 110 M. bez. u. Br. Roumain 105-110 M. bez. u. Br.

Wien, 10. Dez. Meis per Mai-Juni 4,78 G., 4,83 R., per Sept. 10. Dez. Meis per Mai-Juni 4,48 G., 4,40 R.

Hamburg, 9. Dez. Ochsenfleisch, Rapskuchen 80-90 M., Leinölchen 105-110 M., Palmkuchen, deutsche 110-115 M., brasilian. Leinölchen 105-115 M., Danmüllersaatenkuchen 100-105 M., Palmkernölchen 50-70 M., die 100 kg. Häblöl fest, rohes die 100 kg. loco verzollt 48,50 M. R. Linalöl rubig, engl. 42,50 M. Br.

Leipzig, 9. Dez. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkauf standen:	a.			b.			c.			d.		
	I. Quant.	II. Quant.	III. Quant.	I. Quant.	II. Quant.	III. Quant.	I. Quant.	II. Quant.	III. Quant.	I. Quant.	II. Quant.	III. Quant.
311 Rinder, davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109 Ochsen ..	73	—	—	66	—	—	60	—	—	332	9	—
16 Kalben ..	69	—	—	54	—	—	60	—	—	16	—	—
123 Kühe ..	—	—	—	58	—	—	50	—	—	148	—	—
63 Bullen ..	—	—	—	63	—	—	55	—	—	61	3	—
197 Kalber ..	42	—	—	37	—	—	32	—	—	190	7	—
1528 Schweine, davon	34	—	—	31	—	—	28	—	—	1369	19	—
1328 Landschweine - Bakonier ..	50	—	—	47	—	—	45	—	—	1309	19	—

2855 Stück Schlachtvieh, 5 Amskalber bis 44 M. Anmerkung: Das Schlachtvieh ist allem mit Talgieren besetzt. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Hilfandange, 7. Dez. (Bericht der Herren Betz & van Heydt) Die hiesigen Beringe. Die ungünstigen Erwartungen der letzten Woche haben sich hierin bestätigt. Die Produktion beträgt 453,741 Tonnen (gegen 1894 522,947 T., 1893 509,155 T., 1892 556,196 T., 1891 549,303 T.). Die norwegische Fischerei lieferte bis heute 447,120 Tonnen (gegen 1894 486,337 T., 1893 479,700 T., 1892 538,790 T., 1891 520,900 T.). Es ist die Notung für Nordfang 25,50 M., Südfang 24,50 M. (gegen 1894 Nordfang 24,00 M., 1893 20 M., 1892 21 M., 1891 21 M.). Die Stimmung sowohl an unseren Märkte als auch an den

Berliner Börse vom 10. Dez. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto			Deutsche Eisen-Prior.-Oblig.			Deutsche Eisen-St.-Prior.			Eisen-Prior.-Obligationen.		
Berlin Wechsel 4 Br.	4 1/2	5	Breslau-Loth. 100 St.	4	—	Breslau-Warschau	4	62,900	Halb-Eis.-Obl. v. St. gar.	5	53,250
A. Amsterdam 2 Br.	5	5 1/2	Ver. Köln-Rothw. Pab.	3	133,000	Ver. West-Drab-Industrie	3	133,000	do. Mittelerr. s. fr.	4	94,000
Petersburg 5 Br.	5 1/2	6	do. Union kv.	4	101,500	do. Union kv. St.-Pr.	4	101,500	Leipzig-Cernowitz	4	97,750
London 2 Paris 2	5 1/2	6	Wittener Gar.	4	101,500	Witener Gar.	4	101,500	Oest. Staats-Obl. do. Ergänzungs.	3	96,900
			Zwickauer Frausendf.	0	117,500	Zwickauer Frausendf.	0	117,500	do. Gold-Pr.	4	154,000
								Oester. Lokalbahn 4	—	109,000	
								do. Nordwestbahn	5	109,250	
								do. Südöst. (Lomb.)	3	70,800	
								do. Obligationen	5	110,500	
								Ungar. Nordostbahn	4	109,000	
								do. do. Gold-O.	—	104,900	
								do. do. Silber-Silb.	4	101,250	
								Ungar. Nordostbahn	4	109,000	
								do. Eisen-Obl.	4	100,100	
								Kost.-Venezian. Obl.	4	100,100	
								K.-Chark.-Asow (Obl.)	4	100,000	
								Russk. Kiew ..	4	100,100	
								Frankenstaats-Obl.	4	100,100	
								Mosco-Bjaskan ..	4	95,000	
								Mosco-Smolensk	5	103,900	
								Rijnsche-Obligationen	4	100,500	
								Rijnsche-Obligationen	4	100,500	
								Rijnsche-Obligationen	4	100,500	
								Rijnsche-Obligationen	4	100,500	

Ausländische Fonds.			Bank-Aktien.			Deutsche Hypoth.-P.-Briefe.			Haupt-Konsumplätzen infolge der reichlichen norwegischen Fischerei wenig animirt.		
Argent. Gold-Anl. 5%	47,000	—	Bank d. Berl. Kassenv.	4	131,000	A. Amsterdam	10	20	A. Amsterdam	10	20
do. intern. do. 5%	24,500	—	Bank d. Mark B. i. Elbf.	4	144,500	London	10	20	London	10	20
Banque Par. 104-105	99,900	—	Berliner Bank ..	6	119,000	Paris	10	20	Paris	10	20
Bukar. Stadt-Anl. 1888	99,200	—	Bremer Bank Markt.	4	—	Brüssel	10	20	Brüssel	10	20
do. do. 1889	99,200	—	Canal-Goth. Kredit-Ges.	4	97,750	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
China Gold-Anl. 1892	62,200	—	Consolid. Credit	7	149,800	London	10	20	London	10	20
Egyptische Pr. Anl. do. do. do.	20,100	—	Dessauer Landesbank	7 1/2	154,000	Paris	10	20	Paris	10	20
Freiburg 15 Pf. Loose	13,100	—	Deutsche Grundschuld	7 1/2	136,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
Griech. Anl. 1884-84	96,300	—	do. do. do.	7 1/2	136,000	London	10	20	London	10	20
do. kons. Gold-Anl.	96,300	—	Hypothekbankverein	6	119,000	Paris	10	20	Paris	10	20
do. Monop.-Anl.	13,100	—	Berliner Bank ..	6	119,000	Brüssel	10	20	Brüssel	10	20
do. do. Anl. v. 1888	13,100	—	do. do. do.	6	119,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
Malilla 10 Pf. Loose	96,300	—	Bremer Bank Markt.	4	—	London	10	20	London	10	20
Mexikaner Anl. a 100.	96,300	—	Canal-Goth. Kredit-Ges.	4	97,750	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. do. do.	96,300	—	Consolid. Credit	7	149,800	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
Norweg. Staats-Anl. 3%	151,300	—	Dessauer Landesbank	7 1/2	154,000	London	10	20	London	10	20
Russ. 1860er Loose	105,200	—	Deutsche Grundschuld	7 1/2	136,000	Paris	10	20	Paris	10	20
Oester. 1860er Anl. 81 fl.	—	—	do. do. do.	7 1/2	136,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
Russ. 1867er Anl. 88 R.	—	—	Hypothekbankverein	6	119,000	London	10	20	London	10	20
Russ. Orient-Anl. II. do. do. III. do.	—	—	Berliner Bank ..	6	119,000	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. III. do. do. do.	—	—	do. do. do.	6	119,000	Brüssel	10	20	Brüssel	10	20
do. Nicolaï-Kredit .. do. do. gar. ..	103,000	—	Bremer Bank Markt.	4	—	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
Russ. Präm.-Anl. 1884 .. do. do. 1885	192,000	—	Canal-Goth. Kredit-Ges.	4	97,750	London	10	20	London	10	20
Schwed. St.-Anl. 1886 .. do. do. 1889	103,000	—	Consolid. Credit	7	149,800	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. 1891 .. do. do. 1892	103,000	—	Dessauer Landesbank	7 1/2	154,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
do. do. 1893 .. do. do. 1894	103,000	—	Deutsche Grundschuld	7 1/2	136,000	London	10	20	London	10	20
do. do. 1895 .. do. do. 1896	103,000	—	do. do. do.	7 1/2	136,000	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. 1897 .. do. do. 1898	103,000	—	Hypothekbankverein	6	119,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
do. do. 1899 .. do. do. 1900	103,000	—	Berliner Bank ..	6	119,000	London	10	20	London	10	20
do. do. 1901 .. do. do. 1902	103,000	—	do. do. do.	6	119,000	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. 1903 .. do. do. 1904	103,000	—	Bremer Bank Markt.	4	—	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
do. do. 1905 .. do. do. 1906	103,000	—	Canal-Goth. Kredit-Ges.	4	97,750	London	10	20	London	10	20
do. do. 1907 .. do. do. 1908	103,000	—	Consolid. Credit	7	149,800	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. 1909 .. do. do. 1910	103,000	—	Dessauer Landesbank	7 1/2	154,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
do. do. 1911 .. do. do. 1912	103,000	—	Deutsche Grundschuld	7 1/2	136,000	London	10	20	London	10	20
do. do. 1913 .. do. do. 1914	103,000	—	do. do. do.	7 1/2	136,000	Paris	10	20	Paris	10	20
do. do. 1915 .. do. do. 1916	103,000	—	Hypothekbankverein	6	119,000	Amsterdam	10	20	Amsterdam	10	20
do. do. 1917 .. do. do. 1918	103,000	—	Berliner Bank ..	6	119,000	London	10	20	London	10	20
do. do. 1919 .. do. do. 1920	103,000	—	do. do. do.	6	119,000	Paris	10	20	Paris	10	20

Industrie-Aktion.

Industrie-Aktion.			Eisenbah-Stamm-Aktion.			Ausländ. Eisen-St.-Prior.-Stamm-Prior.-Aktion.			Leipzig Börse, 10. Dezember.				
A.-G. Anilinfabr. (12%)	221,000	—	Anchen-Mastricht .. 2 1/2	78,250	—	2	Sachs. Rent.-Anl. 2 1/2	98,400	4	Manst. Gen. 1882	500	99,750	
Anhalter Maschinen	0	37,900	Altenburg-Zeitz .. 10	—	—	3	do. 3	1000	4	do. 1879	100,000	—	
Annaburger Steinigt.	141,000	—	Büschelender B. 10 1/2	—	—	3	do. 5	500	98,400	4	do. 1875	100,000	—
Anrainer Eisen	411,000	—	Halberst.-Blankenb. 5 1/2	129,750	—	3	do. 10	1000	98,400	4	Leip. Städt. 1883	100,000	—
Baues. Berl. Charlbg. 7 1/2	750,000	—	Itala. Meridional-Eb. 6 1/2	120,250	—	3 1/2	Staatsanl. 1855.	100,000	99,000	4 1/2	do. 1876	104,000	—
do. B.-Wilmersdt.-T.-G.	800	—	Jura-Simplic. Westb. 4	90,500	—	3 1/2	do. 67 kv. 4%	500	103,000	4 1/2	Alt. Landoblog.	1000	103,000
Bazar ..	167,600	—	Landjäger-Deubach 10	241,000	—	3 1/2	Landrentenb.	500	100,850	4 1/2	do. 5000	103,000	—
Braunschweiger Berg 10	127,500	—	Saalbahn ..	—	—	3	do. 10	500	100,850	4 1/2	do. 5000	103,000	—
Berl. Anh. Maschinen 10	137,500	—	Weimar-Gera .. 0	—	—	3	do. 10	500	100,850	4 1/2	do. 5000	103,000	—
Berliner Lockbrauerei 10	171,750	—	Werrabahn .. 2 1/2	—	—	3	do. 10	500	100,850	4 1/2	do. 5000	103,000	—
Brauerei Königst. 10	125,300												

AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

50% Gasersparnis

gegenüber Gasrundbrennern.

Jetzt Preis des Apparats 5 Mark,
des Glühkörpers 2 „

Wir stellen fest:

- 1) Alle von der sogen. Konkurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwertig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.
- 2) Alle die von der sogen. Konkurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Beleuchtungszwecke sie benutzt werden — verstoßen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
- 3) Gegen alle diese minderwertigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publikums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in Halle durch **F. A. Richter**, Franckestr. 7 u. Kl. Ulrichstr. 18a.
Vertreter in allen deutschen Städten.

Visiten-Karten.
sowie alle Familien-Anzeigen
liefert in geschmackvoller Aus-
führung sofort
Wilh. Schwarz,
Papier-Handlung,
Leipzigerstr. 19.



Mit eiserner Schraube 16,50 Mt.
Klaviermesser, große Auswahl,
von 7 Mark an.
Otto Maseberg, Mühlberg,
Gr. Ulrichstr. 10, 90f.

Herren-Cylinderhüte,
erren-Chap.mécaniques,
erren-Filzhüte,
erren-Lodenhüte
von 3,00 Mark an bis zu
den besten,
Knaben-Hüte
empfehlen in deutscher, engl. u. Wiener
Fabrikaten, große Auswahl.
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21.

Weihnachts-Geschenk
für Herren!
Normal-Hemden,
„ Hosen,
„ Schweißshemden
in vorzüglichsten Qualitäten, so
lange der Vorrath reicht, stän-
dend billig zu verkaufen
Wühlberg L. u. a. d. St. Ulrichstr.
Für Wiederverkäufer sehr lohnend.

Franz Berger,
An der Universität 13,
Mechanisches u. optisches Inst.,
empfiehlt in großer Auswahl
Operngläser
von den einfachsten bis zu den teig.
zu den denkbar billigsten Preisen.
Stellen, Laterna magica,
Büchsen, Thermometer,
Barometer, Duftions-Apparate
St. Ulrichstr. 13, a. d. St. Ulrichstr.
Kleine Beleuchtungsanlagen
mit Elementenbetrieb etc.

Pianos, die besten Fa-
brikate wie Fei-
rich - Leipzig, Köm-
bildt-Weimar, Berdux-München, Irmler-
Leipzig, Hülling & Spangenberg etc. em-
pfehlen in guter Auswahl zu
mäßigsten Preisen v. 450-1000 M.
zu einflussreichen Bedingungen
B. Döll, An der Universität 1.

Neue Gänsefedern,
ungerissen, wie dieselben von der Gans
fallen, mit allen Daunen, empfiehlt so
lange der Vorrath reicht, zu ähnerlt
billigen Preisen
Robert Steinmetz,
Leibnizstr. 1.

Wildhagen'sche
Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule
Handarbeit - Lehrerinnen - Seminar.
Töchter-Pensionat
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handnähen, Kunsthandarbeiten, Muster-
zeichnen, Maschinennähen, Wäschebeschneiden, Schneidern, Putzmachen,
Buchführung. — Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen.
Auskunft, Prospekte franco durch die
Vorsteherin **Fr. Elise Gehrts-Wildhagen.**

Warum? verlangen Sie nicht den wirklich
relativen Preisstauung vom
Musikwaarenhaus
Otto Pollter & Co.,
Leipzig B.
Derselbe übertrifft alle anderen durch die Billigkeit
seiner Preise u. wird Jedem gratis und franco zugestellt.
Schreiben Sie umgehend, ob Sie einen Katalog
über Spielbogen, Symphonions, Polypions, Arfistons,
Flöten, Geigen, Bibern, Horn- oder Mundharmonikas,
Ocarinas etc. zu haben wünschen, damit Sie ein hübsches
Weihnachts-Geschenk
machen können.
Hochachtung
Otto Pollter & Co.

Christbäume.
Die größte und schönste Auswahl in Sächsischen Edel- und Roth-
tannen, passend für Kirchen, Schulen, Vereine und Privat, sind billig zu ver-
kaufen wie alljährlich
in der Halle am Ostjohrbrunnen.
Dasselbe sind auf unserem Lagerplatz alljährlich von Abbruch gewonnene
Baumaterialien, als: Thürnen, Thore, Fenster, Corridorverchlüsse,
Treppen, Bretter, Bohlen, Rutz- und Brennholz billig zu verkaufen.



Um meiner werthen Kundschafft etwas Besondere zu bieten,
leiere ich einen geschmackvollen
Abreiß-Kalender à 30 Pfg.
mit Sprüchen und geschichtlichen Daten pro 1896.
Aug. Weddy,
Papier-Handlung,
Leipziger Str. 22, Leipzig Str. 22.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Leipziger Strasse 6 u. 7. **Leinenhaus — Wäschefabrik.** Fernsprecher 292.
Damen- und Kinder- | Gardinen — Tischdecken — Schlafdecken. | Oberhemden,
Schürzen. | Rouleauxstoffe — Bettdecken — Reisedecken. | Kragen und Manschetten.
Fertige Wäsche
für Damen u. Kinder.
Inlets, Bettzeuge, Tischzeuge, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Servietten, Cravatten, Hosentücher, Tricotagen, Jagdwesten, Barchenthemden

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt.